



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

XXIV. GP.-NR  
10177 /AB  
16. März 2012  
zu 10312 /J

MAG.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0090-III/5/a/2012

Wien, am 13. März 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 17. Jänner 2012 unter der Zahl 10312/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Asylwerberinformationssystem und Grundversorgung“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3:**

Es wird auf die Beantwortung der Fragen 1 bis 3 der parlamentarischen Anfrage 7788/J vom 1. März 2011 (7652/AB XXIV.GP) verwiesen.

**Zu Frage 4:**

Mit Stichtag 20. Jänner 2012 befanden sich insgesamt 18.520 Personen in Grundversorgung, davon 613 im Burgenland, 942 in Kärnten, 3.609 in Niederösterreich, 2.548 in Oberösterreich, 953 in Salzburg, 2.423 in der Steiermark, 1.273 in Tirol, 656 in Vorarlberg und 5.503 in Wien.

**Zu Frage 5:**

Mit Stichtag 20. Jänner 2012 befanden sich insgesamt 620 Asylberechtigte in Grundversorgung, davon 20 im Burgenland, 14 in Kärnten, 66 in Niederösterreich, 58 in Oberösterreich, 43 in Salzburg, 62 in der Steiermark, 53 in Tirol, 35 in Vorarlberg und 269 in Wien.

**Zu Frage 6:**

Mit Stichtag 20. Jänner 2012 befanden sich insgesamt 1.565 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung, davon 13 im Burgenland, 43 in Kärnten, 178 in Niederösterreich, 106 in Oberösterreich, 49 in Salzburg, 126 in der Steiermark, 26 in Tirol, 50 in Vorarlberg und 974 in Wien.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. D. ...', is centered on the page.